FORM NO. 3320–826 GR

TORO®

MODELL NR. 20183B – 4900001 und darüber

BEDIENUNGS–ANLEITUNG

46 CM RECYCLER®
MÄHER

⚠ SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Unsachgemäßer Betrieb oder Wartung dieses Mähers kann zu Verletzungen führen. Um die Verletzungsgefahr zu reduzieren, sind die Sicherheitsvorschriften immer einzuhalten und die Sicherheitszeichen ⚠ zu beachten. Nichtbefolgung dieser Vorschriften kann zu Verletzungen fÜhren.

WARNUNG: Auspuffgase enthalten Kohlenoxid. Dieses Gas ist geruchlos und ein tödliches Gift. Kohlenoxid wird von dem Staat Kalifornien, U.S.A., als eine Ursache von Geburtsfehlern angesehen. Den Motor nicht in Innenäumen oder umschlossenen Gebieten laufen lassen.

VOR INBETRIEBNAHME

1. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Mäher in Betrieb nehmen. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen und dem sachgemäßen Gebrauch des Mähers vertraut. Kinder unter 16 Jahren oder Erwachsene, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, dürfen den Mäher nicht benutzen.

2. Der Benutzer des Mähers muß dafür Sorge tragen, daß insbesondere Kinder und Haustiere vom Mäher ferngehalten werden. Untersuchen Sie die Mähfläche sorgfaltig. Stöcke, Steine, Draht und Unrat entfernen. Beim Mähen auf Fremdkörper in der Mähllinie achten.

3. Tragen Sie lange Hosen, enganliegende Kleidung und festes Schuhwerk. Nicht in Sandalen oder barfuß mähen.

4. Prüfen Sie den Benzinstand, bevor Sie den Motorstarten. Benzin nicht in geschlossenen Räumen, bei laufendem Motor oder bevor der Motor für einige Minuten nach dem Laufen abkühlt, nachfüllen. Verschüttetes Benzin aufwischen, bevor Sie den Motor starten.

5. Lassen Sie alle Schutzbleche, Schutzschilder und Sicherheitsvorrichtungen am Mäher. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile. Vor dem Gebrauch alle Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.

6. Benzin ist leicht entzündlich; Vorsicht ist geboten.
- **A.** Verwenden Sie einen passenden Behälter.
- **B.** Füllen Sie den Tank im Freien und nicht in geschlossenen Räumen. **NIEMALS BEI LAUFENDEM ODER HEISSEM MOTOR NACHFÜLLEN.**
- **C.** Vor der Inbetriebnahme den Tankdeckel und Kanisterdeckel schließen und verschüttetes Benzin aufwischen.

WÄHREND DES MÄHENS

7. Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.

8. Den Motor nicht anlassen, wenn der Mäher umgedreht wurde und die Messer oben liegen. Falls notwendig, drehen Sie den Mäher so, daß die Schneidmesser vom Benutzer und von umstehenden Personen wegzeigen.

9. Behalten Sie immer eine sichere Fußstellung. Die Schiebestange immer fest im Griff behalten und gehen; niemals rennen. Nie bei nassem Gras mähen. Nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung mähen.

10. Mähen Sie Hänge von einer Seite zur anderen, niemals von oben nach unten. Besondere Vorsicht anwenden, wenn Sie auf Hängen die Richtung wechseln. Keine extrem steilen Hänge mähen. Beim Mähen an Hängen rutschfeste Schuhe tragen.

11. Tragen Sie immer Sicherheitsgläser oder einen entsprechenden Augenschutz, um ihre Augen gegen aus dem Mäher geschleuderte Fremdkörper zu schützen.

12. Gesicht, Hände und Füße vom Mähergehäuse und Schneidmesser fernhalten, wenn der Motor läuft. Die Schneidmesser können Verletzungen an Händen und Füßen verursachen.

13. Da sich das Messer nach dem Auskuppeln noch für ein paar Sekunden weiterdreht, müssen Sie hinter der Schiebestange bleiben, bis alle Teile stillstehen.

14. Wenn ein Fremdkörper getroffen wird oder der Mäher übermäßig vibriert, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie das Kabel von der Zündkerze ab. Untersuchen Sie den Mäher auf mögliche Schäden und führen Sie alle Reparaturen vor erneuter Inbetriebnahme aus. Sind größere Reparaturen erforderlich, oder wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an den örtlichen, autorisierten TORO Kundendienst.

15. Den Motor abstellen und vor Einstellen der Schnitthöhe warten, bis alle beweglichen Teile vollständig stillstehen.

16. Die Messer anhalten, wenn der Mäher außerhalb der Rasenfläche geschoben wird.

GERMAN

©The Toro Company–1993
All Rights Reserved

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

17. Stellen Sie den Motor ab, während Sie hinter der Schiebestange stehen. Das Kabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt bleibt.

18. Den Motor nicht berühren, wenn er läuft oder kurz nachdem er abgestellt wurde, da das zu Verbrennungen führen kann.

19. Wenn der Mäher zum Transport hochgehoben werden muß, den Motor abstellen und hinter der Schiebestange warten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.

WARTUNG

20. Nur die in dieser Anleitung aufgeführten Wartungsarbeiten durchführen. Sind größere Reparaturen erforderlich, oder wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an den örtlichen, autorisierten TORO Kundendienst.

21. Vor Reinigung, Untersuchung, Wartung oder Einstellung des Mähers den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen. Halten Sie das Kabel von der Zündkerze fern, um versehentliches Starten des Motors zu vermeiden.

22. Um sicherzustellen, daß sich der Mäher in sicherer Betriebsverfassung befindet, alle Muttern, Bolzen undSchrauben oft überprufen. Vergewissern Sie sich, daß die Messermutter auf 68 N · m angezogen ist.

23. Das richtige Vorgehen zur Wartung des Messers und die Installation des Messers wird im diesbezüglichen Abschnitt der Bedienungsanleitung beschrieben.

24. Um möglicher feuergefahr vorzubeugen, halten Sie den Motor von zuviel Öl, Gras, Blättern und Schmutzansammlungen frei.

25. Der Motor darf nicht durch Verstellen des Fliehkraftreglers zu schnell eingestellt werden.

26. Den Motor immer abkühlen lassen, bevor der Mäher in einem geschlossenem Raum abgestellt wird. Der Mäher darf nicht in der Nähe von offenem Feuer abgestellt werden, oder an Orten wo sich Benzindämpfe durch Funken entzünden könnten.

27. Bei der Herstellung entsprach der Mäher den Sicherheitsvorschriften für Sichelmäher. Um optimale Mähleistung und fortgesetzte Sicherheitsbescheinigung des Mähers zu gewährleisten, empfiehlt es sich nur TORO Markenersatzteile und –zubehör zu verwenden. Ersatz– und Zubehörteile von anderen Firmen könnten die Sicherheit des Mähers beeinträchtigen, was zu Gefahren führen kann.

SICHERHEITSSYMBOLFACHWÖRTERVERZEICHNIS



Sicherheitsalarm



Hände und Füße rotierendem Messer fernhalten



Die Betriebsanleitung lesen und sich gut damit vertraut machen



Vor Verlassen der Bedienerposition den Motor abstellen



Alle Schutzvorrichtungen an ihrem Platz lassen



Zuschauer von der zu mähenden Fläche fernhalten



Choke ein



Zündung aus



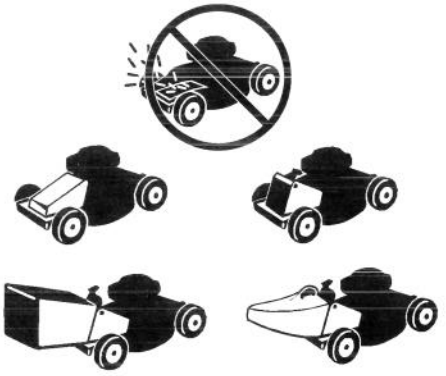
Schnell



Langsam



Hände oder Füße nicht in den Auswurftunnel bringen



Den Mäher nur verwenden, wenn Auswurftunnelabdeckung, Auswurftunnelverschluβ Grassackhebel oder seitlicher Auswurfansatz installiert sind

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Montageanweisungen	3
Vor Inbetriebnahme	4
Hinweise zum Recycling	5
Betriebsanleitung	6
Wartung	7
Wartung des Luftfilters	7
Austauschen der Zündkerze	7
Benzinablaß	8
Ölwechsel Kurbelgehäuse	8
Gashebeljustierung	8
Untersuchen/Entfernen/Schärfen des Mähmessers	9
Schmierung	10
Reinigung des Mähergehäuses	10
Vorbereitung des Mähers zur Aufbewahrung	10
Produktkennzeichnung	11
TORO Kundendienst	11

MONTAGEANWEISUNGEN

ANBRINGEN DES GRIFFS

Hinweis: Rechts und links beziehen sich auf die normale Fahrtrichtung des Mähers.

1. UNTERER GRIFF—Die Lagerfutter durch die unteren Öffnungen im unteren Teil des Griffs drücken (Abb. 1).

2. Die unteren Enden des Griffs zusammendrücken und an den Lagerzapfen befestigen (Abb. 1).

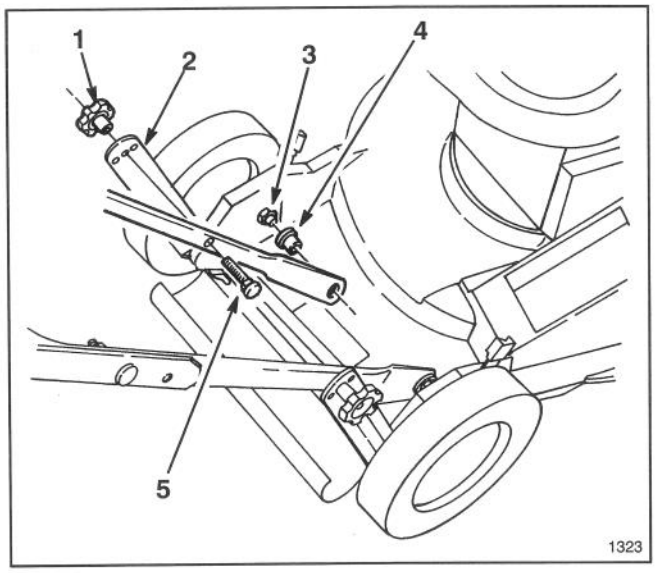


Abbildung 1

1. **Drehknopf**
2. **Griffklinke**
3. **Lagerzapfen**
4. **Lagerfutter**
5. **Schoßschraube**

3. Die Griffklinken so ausrichten, daβ sich ihre Öffnungen mit den Öffnungen im Griff decken (Abb. 1).

4. Die Schloβschrauben durch die Öffnungen im Griff und den Griffklinken schieben. Die Drehknöpfe auβen am Griff anbringen und fest anziehen (Abb. 1).

Hinweis: Mit den drei übereinanderliegenden Öffnungen in den Griffklinken kann der Griff auf die gewünschte Höhe eingestellt werden.

5. OBERER GRIFF (Abb. 2)—Den oberen und unteren Griff mit den Griffschrauben und Muttern festschrauben. Die Muttern auf der Innenseite des Griffs anbringen.

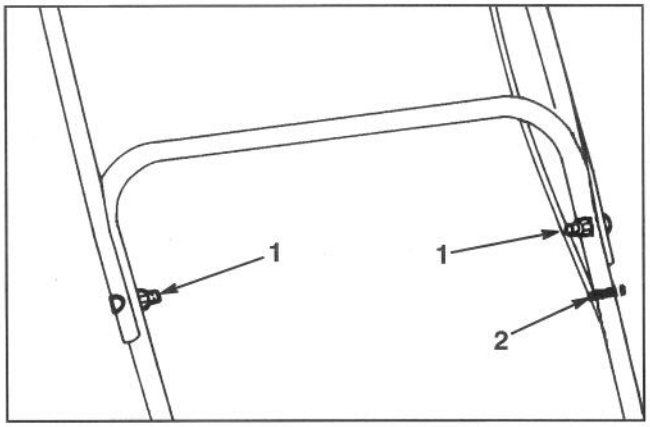


Abbildung 2

1. **Griffschrauben und Muttern**
2. **Kabelklemme**

6. Das Kabel mit der Kabelklemme am Griff befestigen (Abb. 2). Es muβ sich auf der Rückseite der Griffe befinden.

ANBRINGEN DES SEILSTARTERS

1. Den Seilstarter durch die Führung am Griff ziehen (Abb. 3).

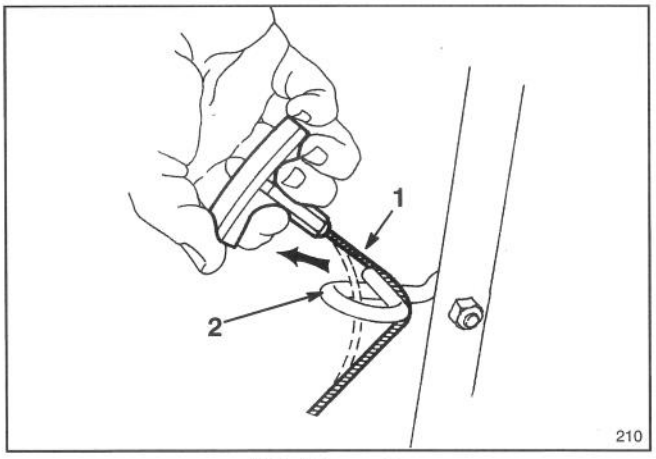


Abbildung 3

1. **Seilstarter**
2. **Kabelführung**

VOR INBETRIEBNAHME

KURBELGEHÄUSE MIT ÖL FULLEN

Anfänglich ist das Kurbelgehäuse mit 0,53 e SAE 30 Öl zu fullen. Wenn SAE 30-Öl nicht verfügbar ist, kann auch 10W-30-Öl verwendet werden. Verwenden Sie qualitativ hochwertige Öle die den API (American Petroleum Institute) Normen SF, SG oder SH entsprechen.

Vor jedem Gebrauch sicherstellen, daß sich der Ölstand zwischen VOLL und NACHFÜLLEN befindet (Abb. 4). Öl nachfúllen, falls der Ölstand zu niedrig ist.

1. Den Mäher auf eine waagrechte Oberfläche stellen und rund um den Ölmeßstab reinigen.

2. Den Ölmeßstab durch Drehen der Kappe um eine Vierteldrehung im Gegenuhrzeigersinn entfernen.

3. Den Ölmeßstab abwischen und in den Einfüllstutzen stecken. Die Verschlußkappe um eine Vierteldrehung drehen. Den Meßstab wieder herausziehen und den Ölstand prüfen (Abb. 4). Ist der Ölstand niedrig, den Ölstand nur bis zur VOLL–Markierung auffüllen. NICHT ÜBER DIE VOLk-MARKIERUNG ANFÜLLEN, DENN DER MOTOR KÖNNTE BEIM STARTEN BESCHÄDIGT WERDEN; ÖL LANGSAM EINFÜLLEN.

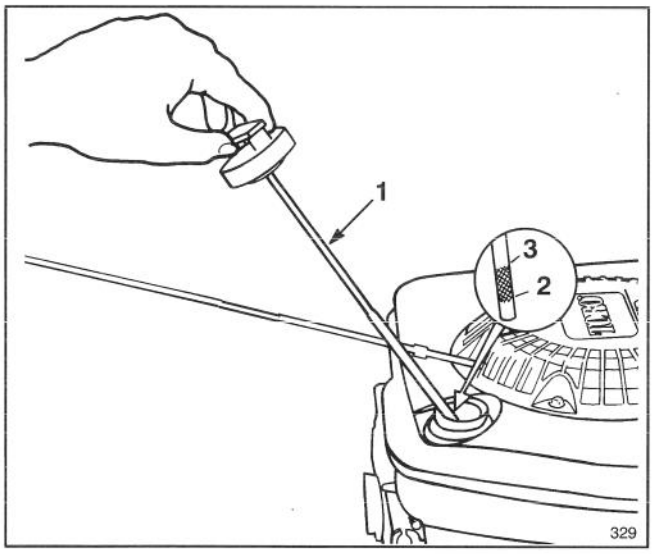


Abbildung 4

1. Ölmeßstab
2. NACHFÜLLEN-Markierung
3. VOLL-Markierung

4. Den Ölmeßstab in den Einfüllstutzen stecken und die Kappe durch eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn verschließen .

Hinweis: Ölstand bei jedem Gebrauch des Mähers bzw. nach jeweils 5 Betriebsstunden prüfen. Anfänglich das Öl nach zwei Betriebsstunden wechseln; danach in Abständen von jeweils 25 Betriebsstunden. Bei Stauboder Schmutzbedingungen sind häufigere Ölwechsel erforderlich.

KRAFTSTOFFTANK MIT BENZIN FÜLLEN

⚠ WARNUNG

- **Unter bestimmten Bedingungen ist Benzin sehr leicht entzündlich und hoch explosiv.**
- **Ein Benzinfeuer oder eine Benzinexplosion kann zu Verbrennungen und zu Sachschäden führen.**
- **Den Kraftstofftank nur im Freien bei kaltem Motor un mit Hilfe eines Trichters füllen. Verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen.**
- **Den Tank nicht bis zum Rand füllen. Der Tankinhalt sollte maximal 6 bis 13 mm unter den Hals des Kraftstofftankes reichen. Der verbleibende Luftraum ist notwendig, damit sich der Kraftstoff ausdehnen kann.**
- **Beim Umgang mit Benzin niemals rauchen. Von offenen Flammen und Funkenquellen fernhalten, da diese zur Entzündung von Benzindämpfen führen können.**
- **Benzin nur in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahren und von Kindern fernhalten.**
- **Niemals mehr als einen 30-Tage-Vorrat an Benzin einkaufen.**

Hinweis: TORO empfiehlt für benzinbetriebene TORO Produkte die Verwendung von frischem, sauberem **BLEIFREIEM** Normalbenzin. Bleifreies Benzin verbrennt sauberer, erhöht die Nutzungsdauer des Motors und ermöglicht ein gutes Starten, indem es die Ansammlung von Ablagerungen in der Verbrennungskammer reduziert. Bleihaltiges Benzin kann verwendet werden, falls bleifreies nicht verfúgbar ist.

1. Rund um den Kraftstofftankverschlulß reinigen und die Kappe vom Tank entfernen. Bei bleifreiem Benzin den Kraftstofftank bis 6-13 mm unter den Einfüllstutzen füllen.

2. Die Verschlußkappe wieder anbringen und eventuell verschüttetes Benzin aufwischen.

Toro empfiehlt die regelmäßige Verwendung von Toro Stabilisatoren/Zusätzen in allen Toro-Produkten mit Benzinmotoren während des Betriebs und auch in der Lagersaison. Toro Stabilisatoren/Zusätzen reinigen den Motor während des Betriebs und verhindern die Bildung von Überzügen im Motor während der Lagerung.

WICHTIG: Nie Öl mlt Benzin vermischen. Nie Methanol, methanolhältiges Benzin, Gasohol mit mehr als 10% Äthanol, Benzinzusätze, Superbenzin bzw. Weißbenzin verwenden, da dies zu Motorschäden führen kann.

VOR INBETRIEBNAHME

KEINE ANDEREN KRAFTSTOFFZUSÄTZE. VERWENDEN. NUR DIE VERWENDEN, DIE SPEZIELL FüR DIE KRAFTSTOFF–STABILISIERUNG BEI LAGERUNG HERGESTELLT WURDEN, WIE Z. B. TORO STABILISATOR/ZUSATZ ODER EIN GLEICHWERTIGES PRODUKT. DER STABILISATOR/ ZUSATZ VON TORO IST EIN ERDÖLDESTILLAT.

TORO RÄT VON DER VERWENDUNG VON STABILISATOREN AUF ALKOHOLBASIS WIE Z. B. ETHANOL, METHANOL ODER ISOPROPYL AB. VERSUCHEN SIE NICHT ADDITIVE ZUR LEISTUNGSSTEIGERUNG DER MASCHINE ZU VERWENDEN. NICHT ADDITIVE ZUR LEISTUNGSSTEIGERUNG DER MASCHINE ZU VERWENDEN.

HINWEISE ZUM RECYCLING

ALLGEMEINE HINWEISE

Die nachfolgenden Anweisungen zum Rasenmähen und zum Zerkleinern von Laub gewährleisten, daß Ihr Rasen stets tip–top aussieht:

- Sicherstellen, daß während der ganzen Mähsaison das Messer **scharf** ist. Scharten im Messer sollten gelegentlich mit einer Feile entfernt werden.
- Nur trockenen Rasen mähen oder trockenes Laub zerkleinern. Nasses Gras oder Laub kann leicht verklumpen und den Mäher verstopfen oder den Motor abwürgen. Darüber hinaus besteht auf nassem Gras oder Laub Rutschgefahr und Verletzungsgefahr.

⚠ WARNUNG

- **Auf nassem Gras können Sie ausrutschen und mit dem Mähmesser in Berührung kommen.**
- **Bei Berührung mit dem Mähmesser können Sie sich scrwer verletzen.**
- **Nur mähen, wenn der Rasen trocken ist.**

- Den Motor auf die höchste Drehzahl einstellen. Die Schneidwirkung ist bei maximaler Leistung am besten.
- Nach jedem Gebrauch anhaftendes Gras oder Laub von der Unterseite des Mähers entfernen.
- Den Motor in gutem Betriebszustand halten. Zum zweimaligen Schneiden wird mehr Leistung benötigt.
- Den Luftfilter in kürzeren Zeitabständen austauschen.

RASENMÄHEN

- Der Rasen wächst je nach Jahreszeit unterschiedlich schnell. Im Hochsommer ist es meist am besten, den Rasen mit der Schnitthöheneinstellung C, D oder E zu mähen. Der Rasen sollte nur ungefähr um 1/3 geschnitten werden. Eine Schnitthöheneinstellung unterhalb von C wird nur dann empfohlen, wenn der Rasen entweder relativ dünn ist oder wenn im Spätherbst bei nachlassendem Rasenwachstum gemäht wird.
- Bei einer Rasenhöhe von über 15 cm ist es oft von Vorteil, zunächst mit der größten Schnitthöheneinstellung langsam über den Rasen zu gehen. Dann ein zweites Mal mit einer niedrigeren Einstellung mähen. Wenn das Gras zu hoch ist und auf dem Rasen verklumpt, kann der Mäher verstopfen und der Motor abgewürgt werden.
- Wechselnde Mährichtung. Dies hiflt, das Geschnittene als Gründüngung gleichmäßig über den Rasen zu vertelien.

Wenn das Aussehen des gemähten Rasens nicht zufriedenstellend ist, sollte Folgendes versucht werden:

- Messer nachschärfen.
- Beim Mähen langsamer gehen.
- Höheneinstellung auf Ihrem Mäher höher setzen.
- Rasen in kürzen Zeitabständen mähen.
- Bahnen beim Mähen überlappen lassen, anstatt immer in der ganzen Breite zu mähen.
- Randgebiete ein zweites Mal mähen.
- Höheneinstellung an den Vorderrädern eine einkerbung tiefer stellen als die an den Hinterrädern. (Beispiel: Vorderräder auf “C” Hinterräder auf “D” stellen.)

ZERKLEINERN VON LAUB

- Wenn das Mähen beendet ist, sicherstellen, daß 50% des Rasens durch die zerkleinerte Blattdecke sichtbar ist. Dies erfordert unter Umständen einen oder mehrere Durchgänge durch die Blätter.
- Wenn die zu zerkleinernde Blattdecke nicht zu tief ist, können alle Räder auf die gleiche Höheneinstellung positioniert werden.
- Wenn die Blätter höher als 13 cm liegen, sollten die Vorderräder ein oder zwei Einkerbungen höher als die Hinterräder eingestellt werden. Dadurch können die Blätter leichter unter den Mäher gelangen.
- Langsamer gehen, falls die Blätter nicht fein genug zerkleinert werden, um ganz im Rasen zu verschwinden.
- Falls Sie größere Mengen von Eichenblättern zerkleinern, ist es ratsam, im Frühjahr etwas Kalk auf dem Rasen zu verteilen. Dies reduziert die Säure der Eichenblätter.

STARTEN UND STOPPEN

STEUERVORRICHTUNG—Gashebel und Seilstarter befinden sich am oberen Griff (Abb. 5).

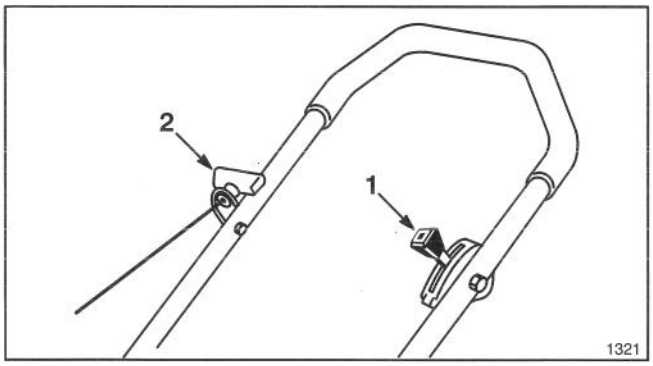


Abbildung 5

1. Gashebel 2. Seilstarter

1. Das Zündkerzenkabel auf die Zündkerze stecken (Abb. 6).

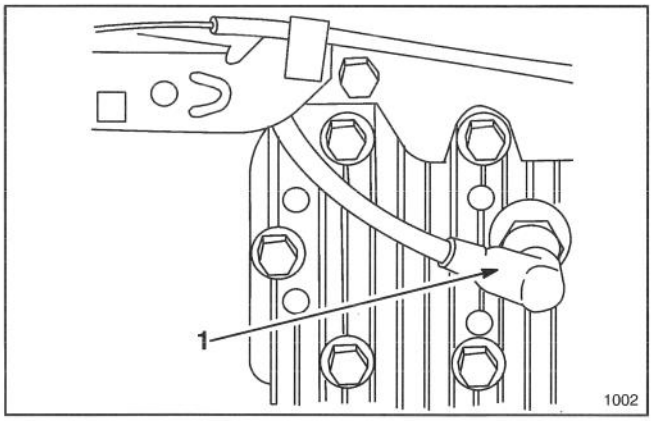


Abbildung 6

1. Zündkerzenkabel

2. STARTEN—Den Gashebel auf CHOKE stellen. Pull recoil starter out until slack in rope is taken up. Fest anziehen, um den Motor zu starten. Startet der Motor, den Gashebel auf "schnell" oder die gewünschte Geschwindigkeit schieben.

3. STOPPEN—Zum Stoppen des Motors den Gashebel in die AUS-Stellung zurückschieben. Das Kabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird

EINSTELLEN DER SCHNITTHÖHE

SmartWheel™, exklusiv von Toro, bietet eine einfache Methode zum Einstellen der Schnitthöhe.

SmartWheel verfügt über zwei Skalen - SPARSE/NORMAL (LICHT/NORMAL) und LUSH (ÜPPIG) — um für alle Bedingungen di optimale Schnitthöhe einstellen zu können. In der warmen Sommersaison sollte die Einstellung SPARSE/NORMAL (LICHT/NORMAL) für die meisten Mäharbeiten verwendet werden. Die Skala LUSH (ÜPPIG) eignet sich für dickes, feuchtes un üppiges Gras, das meistens im Frühjahr wächst.

Im allgemeinen gelten folgende Richtlinien:

- Das Gras sollte gewöhnlich bei den Einstellungen C, D oder E bzw. 5 bis 7,5 cm hoch geschnitten werden.
- Schneiden unterhalb der Einstellung C wird nicht empfohlen, es sei denn, das Gras ist sehr schütter oder das Gras wächst nur sehr langsam (z.B. im Spätherbst). Beim Schneiden von langem Gras sollte eine höhere Schnitthöhe eingestellt und eine langsamere Fahrtgeschwindigkeit gewählt werden; danach das Gras mit einer normalen Einstellung nochmals mähen. Wenn das Gras zu lang ist und in Büscheln liegenbleibt, kann der Mäher verstopfen und der Motor aussetzen.
- SmartWheel berechnet die korrekte Einstellung, um sicherzustellen, daß nicht mehr als 1/3 des Grashalms abgeschnitten wird.

⚠ GEFAHR

- **Beim Verstellen der Schnitthöhe könnten die Hände mit dem sich drehenden Messer in Berührung kommen.**
- **Berührung mit dem Messer kann zu schweren Verletzungen führen.**
- **Die Schnitthöhe nicht verstellen, während der Motor läuft und das Messer sich dreht.**
- **Beim Einstellen der Schnitthöhe mit den Fingern nicht unter das Gehäuse greifen, um den Mäher anzuheben.**

1. Vor Motorstart und Mähbeginn den Mäher ins Gras schieben. Bleiben Sie stehen, wenn die Buchstaben auf dem SmartWheel Schild am rechten hinteren Rad aufrecht stehen (Abb. 7).

2. Anhand der farbcodierten SmartWheel–Skala (Abb. 7) die Länge der Grashalme mit den Buchstaben auf dem Rad vergleichen. Die mit der Grashöhe übereinstimmende Buchstabe gibt die korrekte Schnitthöhe an.

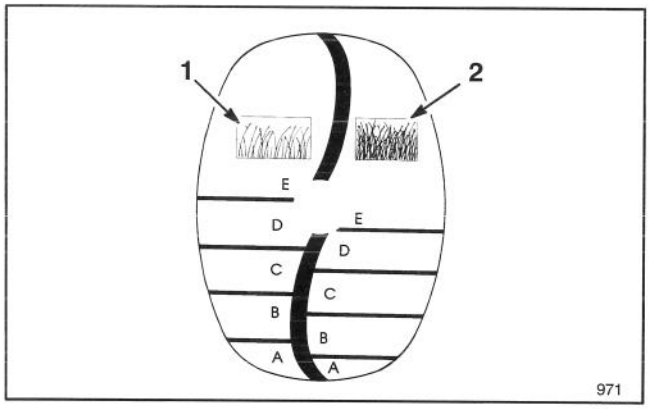


Abbildung 7

1. Schnitthöhen–Skala für lichtes/normales Gras 2. Schnitthöhen–Skala für hohes Gras

3. Den Schnitthöhen-Verstellhebel in Richtung Rad drücken und auf die entsprechende den Buchstaben auf dem Mähergehäuse einstellen (Fig. 8). Die Einstellung ist einfacher, wenn das Gehäuse angehoben wird, so daß sich das Rad nicht auf dem Boden befindet. Beim Heben nicht mit den Fingern unter das Gehäuse greifen. Sicherstellen, daß der Stift auf dem Schnitthöhen-Verstellhebel im Schlitz im Gehäuse einrastet. Alle Räder auf die gleiche Höhe (Buchstabe) einstellen.

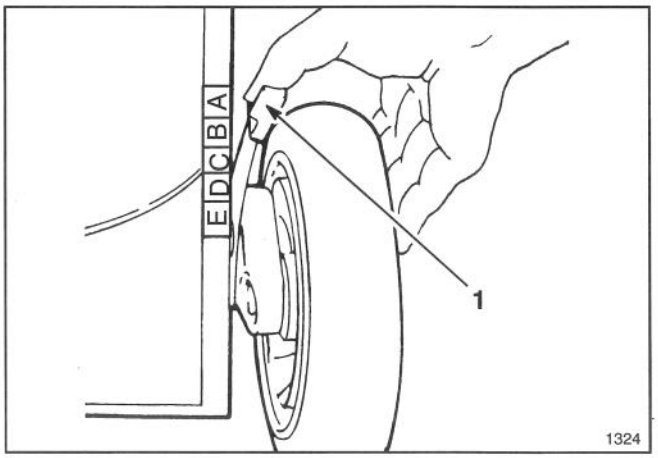


Abbildung 8

1. Schnitthöhen-Verstellhebel

WARTUNG

⚠ VORSICHT

- **Der Motor könnte unbeabsichtigt anspringen.**
- **Unbeabsichtigtes Anspringen des Motors kann zu schweren Verletzungen des Bedieners oder Anwesender führen.**
- **Das Kabel von der Zündkerze abziehen, bevor man Wartung ausführt oder Einstellungen ändert.**

WARTUNG DES LUFTFILTERS

Normalerweise ist der Luftfilter alle 25 Betriebsstunden zu säubern. Erfolgt der Einsatz unter Staub– oder Schmutzbedingungen, werden entsprechend häufigere Reinigungen erforderlich. Ersatzteile erhalten Sie von Ihrem TORO Fachhändler.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 6).

2. Die Schraube des Luftfilterdeckels entfernen (Abb. 9). Den Deckel vom Motor abnehmen und sorgfältig reinigen.

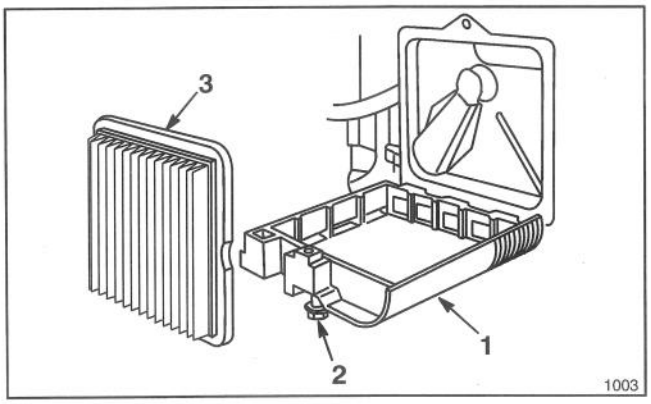


Abbildung 9

1. Deckel 2. Schraube 3. Papierfiltereinsatz

3. Den Papiereinsatz herausnehmen und wegwerfen (Abb. 9)

4. Ein neuen Papierfiltereinsatz einlegen.

5. Den FIlterdeckel wieder aufsetzen und mit der Schraube befestigen.

WICHTIG: Der Motor darf nicht ohne Luftfilter betrieben werden, da dies zu starkem Motorverschleiß und Schäden führen wird.

AUSTAUSCHEN DER ZÜNDKERZE

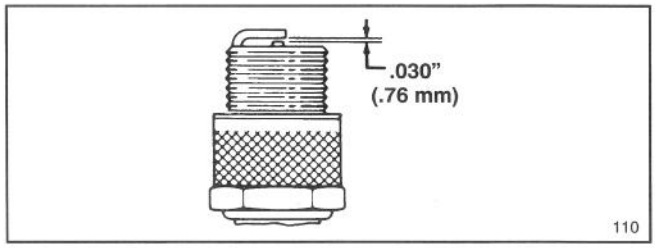
Es wird die Verwendung von Zündkerzen RJ19LM oder einem gleichwertigen Modell empfohlen. Der Luftspalt muß 0,76 mm betragen. Die Zündkerze nach jeweils 25 Betriebstunden herausnehmen und überprüfen.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 6).

2. Um die Zündkerze herum sauberwischen und die Zündkerze aus dem Zylinderkopf herausnehmen.

WICHTIG: Eine gesprungene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze muß ersetzt werden. Die Elektroden dürfen nicht sandgestrahlt, abgekratzt oder gesäubert werden, da durch Abrieb im Zylinder Motorschäden entstehen können.

3. Den Luftspalt auf 0,76 mm einstellen (Abb. 10). Die auf den korrekten Abstand eingestellte Zündkerze mit einer Dichtungsscheibe versehen und auf 20 N · m anziehen.



Abbiludung 10

WARTUNG

BENZINABLASS

1. Den Motor abstellen und auskühlen lassen. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 6).

Hinweis: Benzin nur bei kaltem Motor ablassen.

2. Den Tankverschluß abnehmen und das Benzin mit einer Saugpumpe in einen sauberen Benzinkanister abpumpen.

Hinweis: Dies ist die einzige empfohlene Methode zum Ablassen von Benzin.

ÖLWECHSEL KURBELGEHÄUSE

Das Öl nach den ersten beiden Betriebsstunden wechseln und danach alle 25 Betriebsstunden. Da warmes Öl besser entleert werden kann und mehr Schmutzpartikel abführt als kaltes Öl, sollte der Motor vor dem Ölablaß einige Minuten lang laufen.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 6).

2. Das Benzin wie unter Benzinablaß, Seite 8, aus dem Tank ablassen.

3. Den Mäher nach rechts kippen (Abb. 11).

4. Eine Wanne unter den Mäher stellen.

5. Die Ölablaßschraube an der Unterseite des Mähers mit einem 3/8 Zoll–Schlüssel lösen und entfernen (Abb. 11).

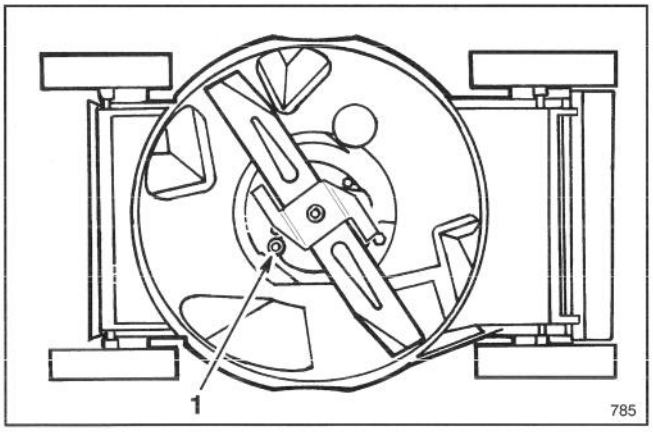


Abbildung 11

1. Abflußöffnung

6. Den Mäher senken, damit das Öl in die Wanne fließen kann.

7. Danach die Ablaßschraube säubern und wieder einschrauben.

8. Mäher wieder aufrecht stellen.

9. Verschüttetes Öl abwischen.

10. Den Motor mit frischem Öl füllen: siehe "Kurbelgehäuse mit Öl füllen," Seite 4.

GASHEBELJUSTIERUNG

Justierung des Gashebels kann erforderlich werden, wenn der Motor nicht startet oder stehenbleibt. Mit jedem neuen Gaszugkabel muß auch die Vergaserdrossel justiert werden.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 6).

2. Den Gashebel auf 🐇 "schnell" stellen.

3. Die Schraube der Kabelklemme lösen, bis das Gaszugkabel durchrutscht (Abb. 12). Die Stanzlöcher des Drosselhebels und der Drosselhalterung mit einen 3 mm Stift ausrichten. (Abb. 13). Die Schraube der Kabelklemme anziehen, um die Einstellung zu sichern.

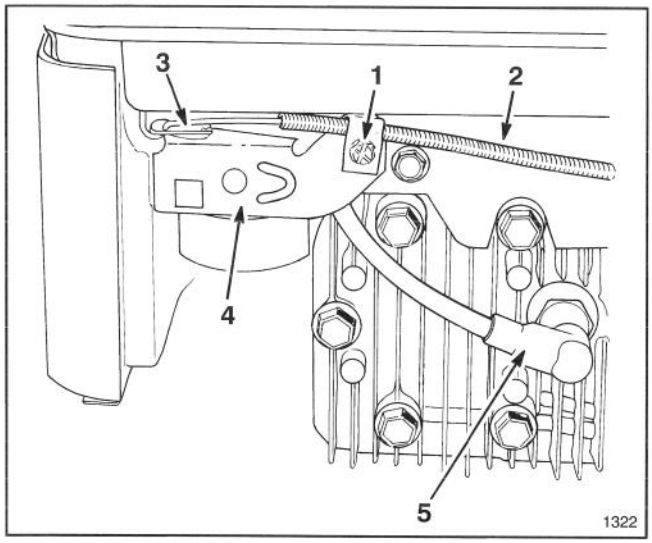


Abbildung 12

1. Schraube der Kabelklemme
2. Gaszugkabel
3. Drosselhebel
4. Drosselhalterung
5. Zündkerzenkabel

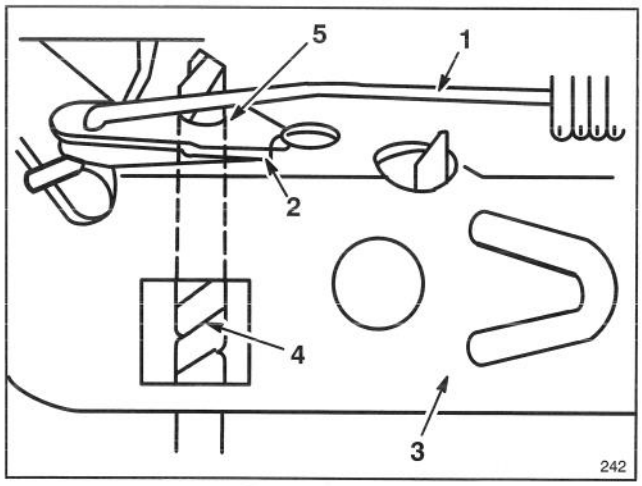


Abbildung 13

1. Gaszugkabel
2. Drosselhebel
3. Drosselhalterung
4. Bohrer
5. Ausgerichtet Löcher

WARTUNG

UNTERSUCHEN/ENTFERNEN/SCHÄRFEN DES MÄHMESSERS

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 12).

2. Das Benzin wie unter Benzinablaß, Seite 8, aus dem Tank ablassen.

3. Den Mäher nach rechts kippen (Abb. 14).

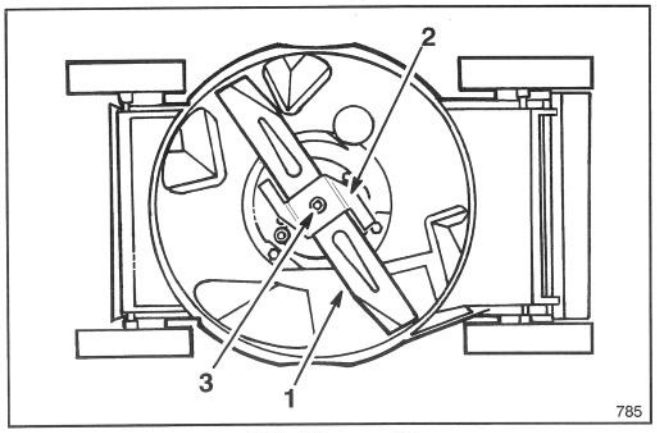


Abbildung 14

1. **Mähmesser**
2. **Beschleunigungshebel**
3. **Messerbolzen und Fächerscheibe**

4. UNTERSUCHEN DES MESSERS – Die Schneideflächen des Messers sorgfältig auf Schärfe und Abnutzung prüfen, besonders dort, wo der flache Teil in den gewölbten übergeht (Abb. 15A). Da Sand und grobe Stücke das Metall zwischen dem flachen und dem gewölbten Messerteil abnutzen können, sollte das Messer vor jedem Mäheinsatz geprüft werden. Zeigt sich Rißbildung oder Verschleiß (Abb. 15B & C), das Messer ersetzen. Siehe Schritt 5.

Hinweis: Optimale Schnittqualität wird erreicht, wenn zu Beginn jeder Mähsaison ein neues Messer eingesetzt wird. Während des Jahres kleine Scharten ausfeilen, um die Schnittkante zu erhalten.

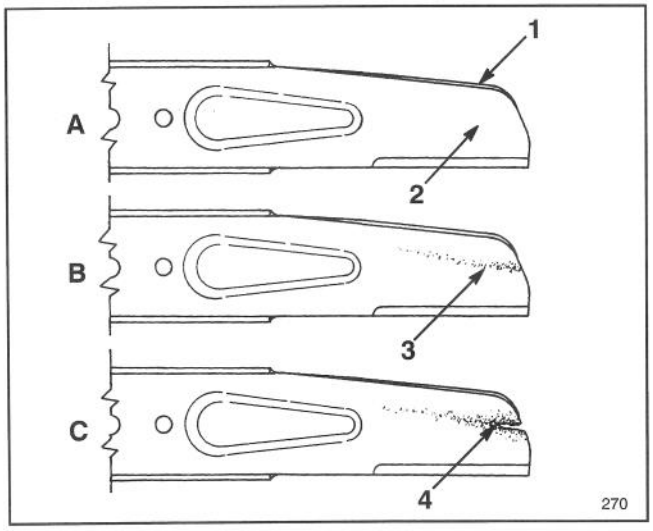


Abbildung 15

1. **Flügel**
2. **Flacher Teil des Mähmessers**
3. **Verschleiß**
4. **Rißbildung**

⚠ GEFAHR

- **Ein abgenutztes oder schadhaftes Messer kann abbrechen, und ein Messerstück kann dabei herausgeschleudert werden und den Bediener oder Anwesende treffen.**
- **Ein herausgeschleudertes Messerstück kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen bei bediener oder Answesenden verursachen.**
- **Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigungen.**
- **Ersetzen Sie ein abgenutztes oder beschädigtes Messer.**

5. ENTFERNEN DES MESSERS—Das Endstück des Mähmessers mit einem Lappen oder einem dicken Handschuh anfassen. Die Messerschraube, den Federring, den Beschleunigungshebel und das Messer entfernen (Abb. 14).

6. SCHÄRFEN DES MESSERS—Mit einer Feile die Oberkante des Messers schärfen und dabei den ursprünglichen Schnittwinkel beibehalten (Abb. 16). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn von beiden Schnittkanten gleichviel Material abgetragen wird.

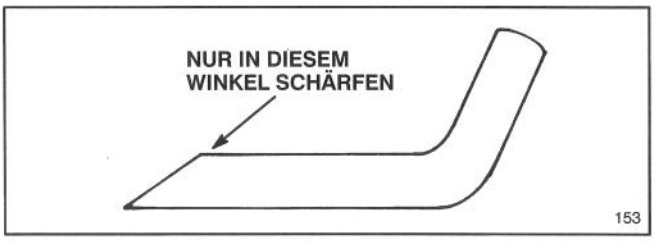


Abbildung 16

WICHTIG: Die Auswuchtung des Messers mit einer Messerwaage prüfen, die relativ billig in einer Eisenwarenhandlung erhältlich ist. Ein ausgewuchtetes Messer bleibt in seiner horizontalen Lage während sich ein unausgewuchtetes Messer zur schweren Seite neigt. Ist das Messer nicht ausgewuchtet, auf der schweren Seite noch etwas mehr wegfeilen.

7. Das geschärfte und ausbalancierte TORO–Messer, den Beschleungigungshebel, den Federring und die Messerschraube wieder anbringen. Der Flügelteil des Messers muß zum oberen Teil des Mähergehäuses gerichtet sein, um korrekte Installation zu gewährleisten. Den Messerbolzen auf 68 N · m anziehen.

WARTUNG

SCHMIERUNG

Die Vorder– und Hinterräder müssen alle 25 Betriebsstunden bzw. am Ende der Mähsaison geschmiert werden.

1. 2–3 Tropfen leichtes Öl auf die Innen– und Außenseiten aller Radbolzen geben. Die Räder drehen, damit sich das Öl in den Buchsen verteilt. Überschüssiges Öl abwischen.

REINIGUNG DES MÄHERGEHÄUSES

Unterseite des Mähers

Um eine gute Leistung zu gewährleisten, muß die Unterseite stets sauber sein. Ganz besonders auf saubere Ablenkbleche achten (Abb. 18).

Reinigen durch Abspritzen

Nach jedem Gebrauch sollte die Unterseite des Mähers durch Abspritzen gereinigt werden.

1. Den Mäher auf eine ebene Beton– oder Asphaltfläche in der Nähe eines Gartenschlauchs stellen.

2. Den Motor anwerfen.

3. Mit dem Gartenschlauch vom Griff her in Richtung Vorderseite des rechten Hinterrads nach unten abspritzen (Abb. 17). Das rotierende Messer zieht Wasser unter das Mähergehäuse, und vorhandene Grasreste werden ausgespült. Das Wasser einige Minuten lang oder so lange laufen lassen, bis kein Gras mehr von der Unterseite ausgespült wird.

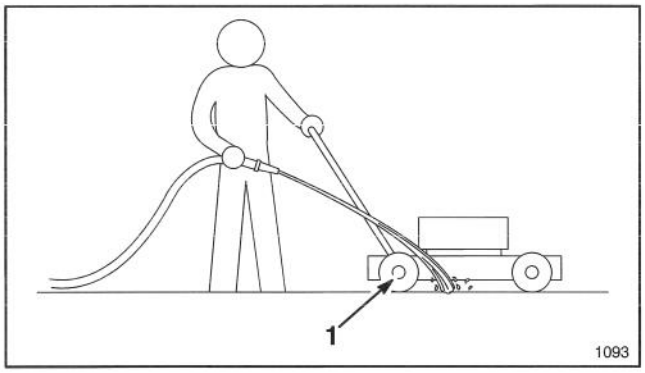


Abbildung 17

1. **Rechtes Hinterrad**

4. Den Motor abstellen.

5. Das Wasser abstellen.

6. Den Motor des Mähers anwerfen und einige Minuten lang laufen lassen, damit der Mäher wieder trocknet.

Reinigen durch Abkratzen

Wenn die Unterseite des Mähers durch Abspritzen nicht vollständig sauber wird, den Mäher auf die Seite kippen und Schmutz abkratzen.

1. Den Motor abstellen und das Zündkerzenkabel abziehen (Abb. 12).

2. Das Benzin vom Tank ablassen: siehe Seite 8, Benzinablaβ.

3. Den Mäher auf die linke Seite kippen (Abb. 18).

4. Anhängenden Schmutz und Grasschnitt mit einem Holzkratzer entfernen. Grate und scharfe Kanten vermeiden.

5. Den Mäher wieder aufrecht stellen.

6. Benzin einfüllen.

7. Das Zündkerzenkabel wieder anbringen.

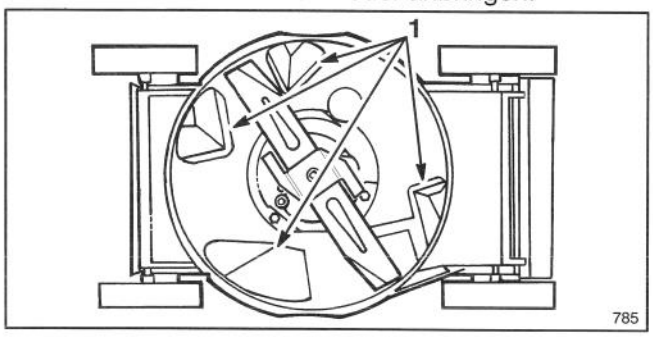


Abbildung 18

1. **Umlenkbleche**

VORBEREITUNG DES MÄHERS ZUR AUFBEWAHRUNG

1. Zur Lagerung über lange Zeit hinweg entweder den Kraftstoff aus dem Tank entleeren oder einen Stabilisator beigeben. Ablassen des Benzins, siehe Seite 8. Danach den Motor starten und so lange im Leerlauf laufen lassen, bis der gesamte Restkraftstof verbraucht wurde. Wird das Benzin nicht abgelassen bilden sich gummiartige Ablagerungen, die zu schlechter Motorleistung und sogar zu Startproblemen führen.

Kraftstoff kann nur dann im Tank gelassen werden, wenn ihm ein Stabilisator wie z.B. der Toro Stabilisator/Zusatz vor der Einlagerung beigemengt wird. Der Stabilisator/Zusatz von Toro ist ein Erdöldestillat. Toro rät von der Verwendung von Stabilisatoren auf Alkoholbasis wie Äthanol, Methanol oder Isopropyl ab. Den Kraftstoffstabilisator in der auf dem Behälter anqeqebenen Menqe beiqeben.

Unter normalen Bedingungen bleiben Kraftstoffstabilisatoren 6-8 Monate wirksam.

2. Das Öl ablassen, siehe Ölwechsel Kurbelgehäuse, Seite 11. Wurde das Öl abgelassen, müssen zunächst die folgenden Schritte (3–10) ausgeführt werden, bevor Sie das Kurbelgehäuse wieder füllen können.

3. Die Zündkerze entfernen und 30 ml (2 Eßlöffel) SAE 10W30 Öl in die Zylinderöffnung eingeben. Das Starterseil langsam ziehen, um die Innenwände des Zylinders zu beschichten. Die Zündkerze wieder einsetzen und auf 20 N · m anziehen. **DAS KABEL NICHT AUF DIE ZÜNDKERZE AUFSTECKEN.**

WARTUNG

4. Das Mähergehäuse reinigen; Reinigung des Mähergehäuses, Seite 10.

5. Den Messerzustand überprüfen; siehe Untersuchen/Entfernen/Schärfen des Mähmessers auf Seite 9.

6. Alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest anziehen.

7. Schmutz und Spreu vom Zylinder und Zylinderkopf, Wärmeableiter und Gehäuse entfernen. Grasreste, Schmutz und Verunreinigungen auch von den Außenteilen des Motors, den Schutzblechen und dem Gehäuseoberteil entfernen.

8. Den Luftfilter reinigen; siehe Wartung des Luftfilters, Seite 7.

9. Die Radnaben schmieren; siehe Schmierung, Seite 10.

10. Rostige oder abgesprungene Farbstellen ausbessern. Toro Re-Kote Farbe ist bei jedem TORO Kundendienst erhältlich.

11. Das Kurbelgehäuse wieder mit Öl fullen; siehe Kurbelgehäuse mit Öl füllen, Seite 4.

12. Den Mäher an einem sauberen, trockenen Ort aufbewahren. Den Mäher abdecken, um ihn sauber und geschützt zu halten.

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Das Typenschild mit der Modell– und Seriennummer befindet sich auf der Rückseite des Mähergehäuses. Bei Schriftverkehr oder bei Bedarf an Ersatzteilen geben Sie immer diese Nummern an.

TORO KUNDENDIENST

Sollten Sie in Bezug auf Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung oder Fehlerbeseitigung Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den örtlichen, autorisierten TORO Kundendienst oder Händler. Schauen Sie auch in den "Gelben Seiten" nach. Neben erfahrenen Technikern hat Ihr Kundendienst oder Händler fabrikgeprüfte Zubehör– und Ersatzteile. Halten Sie sich an TORO, und kaufen Sie nur TORO Markenersatz– und Zubehörteile.


TORO®